

**Protokoll der 3. Stammesversammlung des Stammes Gandalf
am 06.11.1999**

1. Begrüßung durch den Stammesvorstand um 14.00 Uhr

Besonders wurden Pater Mertens, Conny Melcher als Vertreterin des BDKJ sowie Barbara Dübbert als Vertreterin des Bezirksvorstandes begrüßt.

- Feststellung der Beschlussfähigkeit

13 von 15 Stimmberechtigten waren anwesend,
die Versammlung daher beschlussfähig

- Benjamin erschien um 14.10 Uhr als Vertreter der Pfadfinderstufe

- Genehmigung des Protokolls der letzten Stammesversammlung vom 14.11.1998

Das Protokoll wurde, bei einer Enthaltung, einstimmig angenommen.

- Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Es ergab sich jedoch eine Änderung:

Der Kassenwart muss dieses Jahr nicht erneut gewählt werden, da dieser voriges Jahr für zwei Jahre gewählt wurde.

2. Berichte

- Bericht des Stammesvorstandes

Die Leiterrunde fand im regelmäßigen Abstand von zwei Wochen statt, wobei diese vorher immer von den Stavos besprochen wurde. Am Ende der Leiterrunden wurde versucht, weitere Themen zum Thema Pfadfinder zu besprechen.

Die Stavotreffen des Bezirks wurden regelmäßig besucht.

Im Pfarrgemeinderat wurde der Stamm durch Thomas Heinz, Andreas Nüse und Franziska Erbslöh vertreten, wobei diese sich seit August diesen Jahres in Frankreich befindet.

Der Stamm hat zur Zeit 69 Mitglieder, die sich folgendermaßen unterteilen:

16 Leiter
21 Wölflinge
15 Juffis
14 Pfadis
3 Rover

Diese sind momentan in zwei Wölflingsgruppen, einer Juffigruppe, einer Pfadfindergruppe und einer Rovergruppe untergebracht.

Die Wölflingsgruppen werden jedoch in nächster Zeit zusammengelegt werden, da Volker

Vogt den Stamm gegen Ende des Jahres verlassen wird und dem Stamm ansonsten somit erneut Leitermangel in den Gruppen bevorstehen würde. Es ist geplant, die beiden Gruppen an einem Tag stattfinden zu lassen, die Kinder dann aber in Meuten zu unterteilen.

Anschließend gab der Stammesvorstand einen Überblick über die Stammesaktionen des letzten Jahres :

Wir beteiligten uns am Adventssingen des Bezirkes auf dem Fronhof.

Vom 26.02.99- 28.02.99 fand ein Leitervochenende des Stammes statt.

Außerdem nahm der Stamm am 24.04.99 am Georgstag teil, der in diesem Jahr vom Pfadfinderstamm in Wald organisiert wurde.

Erstmalig fanden dieses Jahr getrennte Pfingstlager der verschiedenen Stufen statt. Die Wölflinge fuhren nach Westerlohe, die Juffis nahmen am Intercamp teil, die Pfadfinder und Rover machten eine Fahrradtour. Gandalfs zweites Sommerlager war dieses Jahr in Veere in den Niederlanden, an dem ca. 15 Kinder teilnahmen.

Auch dieses Jahr übernachteten die Pfadfinder am Abend vor dem Pfarrfest auf der Wiese vor der Kirche. Hier wurden zunächst gemeinsam die Zelte aufgebaut, anschließend gegrillt und schließlich Spiele veranstaltet. Am nächsten Morgen besuchten alle Pfadfinder die Messe.

Da die Pfingstlager in diesem Jahr getrennt waren, fand vom 17.09.99- 19.09.99 ein Stammeslager statt, bei dem alle Pfadistufen vertreten waren

Berichte der Stufen

Die Wölflinge:

Tim berichtete, dass die Wölflinge dieses Jahr ein „eigenes“ Pfingstlager hatten.

In den Gruppenstunden wurden Knoten gemacht und den Kindern von Franziska ein französisches Lied beigebracht.

Außerdem erzählte Tim, dass die Wölflingsgruppe neue Mitglieder bekommen hat.

Karin ergänzte, dass Franziska Kontakt zu einem franz. Pfadfinderstamm geknüpft hat. Dieser hat die Wölflinge eingeladen, im nächsten Jahr das Sommerlager in Frankreich zu verbringen, was vermutlich auch klappen wird.

Die Juffis:

Sarah erklärte, dass die Juffis einen Film gedreht haben: „Ein Tag im Leben eines Juffis“.

Es wurden T-Shirts mit einer Pfadililie und dem Gruppennamen „Aqua oder H2O“ bedruckt und ein Juffiwochenende, welches den Teilnehmern sehr gut gefallen hat, veranstaltet. Außerdem nahmen die Juffis an einem Frisbeeeturnier teil, bei dem sie den sechsten von acht Plätzen belegten.

Seit dem Stammeslager hat die Gruppe Zuwachs bekommen. Natalia und Johanna haben die Stufe von den Wölflingen zu den Juffis gewechselt. Außer diesen beiden kamen auch noch andere Mitglieder dazu.

Martina hat sich abgemeldet.

Die Gruppenstunde wurde auf Wunsch von Marc eine halbe Stunde verlängert, um mehr Zeit zu haben. Sie findet jetzt mittwochs von 18.00 h- 20.00 h statt.

Die Pfadis:

Susy erzählte, dass für kommenden Februar eine Stufenfahrt zum besseren Kennenlernen geplant ist.

Die Rover:

Marcus erzählte, dass die Rover den Gruppenraum renoviert und mit einem Sternenhimmel verschönert haben. Momentan bastelt die Gruppe an einer neuen Bannerstange.

Andy ergänzte, dass die Rover Anfang des Jahres an einem Fotowettbewerb teilgenommen haben, bei dem sie den 2. Platz belegten. Momentan wird auch noch an einem Kneipenführer gearbeitet, der ins Internet gestellt werden soll.

Außerdem waren die Rover bei der Auftaktveranstaltung von „Movida Bolivia“ dabei.

In Planung ist ein gemeinsames Wochenende in Köln sowie die Aktion „Licht von Betlehem“ in die Gemeinde umzusetzen.

Bericht des Kassenwartes

Der Kontostand beträgt zur Zeit 8800,- DM, wobei noch etwas über 2000,- DM für Versicherungen und das Sommerlager bezahlt werden müssen, also 6800,- DM übrigbleiben werden.

1100,- DM werden für diverse Reparaturen benötigt werden, sowie 900,- DM für die Renovierungen im Keller.

Außerdem wird vermutlich noch neues Küchenmaterial angeschafft werden.

Bericht der Kassenprüfer

Thomas Heinz erklärte, dass soweit alles in Ordnung sei, aber Abrechnungen fehlen.

Er bat, dies so schnell wie möglich in Ordnung zu bringen.

Auch bei der Abrechnung für das Leiterwochenende fehlen einige Quittungen.

Es wird beschlossen, dass alle Abrechnungen bis spätestens vier Wochen nach einem Leiterwochenende bei dem Ansprechpartner vorliegen müssen, damit dieser alle gemeinsam abgeben kann.

Thomas Heinz bat darum, bei Aktionen nichts aus der eigenen Tasche vorzustrecken, da ansonsten Probleme mit der Kasse bzw. den Abrechnungen auftreten. Man soll den für die Aktion benötigten Betrag bitte sofort aus der Stammeskasse nehmen.

Thomas betont nochmals, dass ansonsten alles in Ordnung gewesen sei und 70,- DM zu unseren Gunsten in der Kasse gewesen seien.

Die Frage von Marc, ob das Geld, das von Gruppenaktionen übrig geblieben ist, abgegeben oder gemeldet werden muss, da eine Gruppenkasse seiner Meinung nach von Vorteil wäre, wurde von Peter Dübberth folgendermaßen beantwortet:

Es ist in Ordnung, wenn dies so gehandhabt wird. Dann müsste aber auch das Minus, welches auftreten könnte, von der Gruppe getragen werden.

Anette und Robert erklären, dass alles über den Etat geregelt werden soll und die Gruppen von dort aus auch das Geld für ihre Aktionen bekommen.

3. Entlastung des Stammesvorstandes

Die Entlastung des Stammesvorstandes wird, bei fünf Enthaltungen, angenommen.

Pause von 14.55 Uhr- 15.15. Uhr

Barbara und Peter Dübber haben während der Pause die Stammesversammlung verlassen.
Sandra Dobis (Wölfling) ist während der Pause hinzugekommen.

4. Wahlen

Bericht des Wahlausschusses

Den Wahlausschuss bildeten Oliver Vogt, der den Stamm im Juni '99 verlassen hat, Franziska Erbslöh, die seit August diesen Jahres in Frankreich ist sowie Karin Rack.

Die Aufgabe war es, eine neue Kandidatin für das Stavoamt zu finden.

Karin erklärte, dass sich Anette Vogt nochmals bereit erklären würde, dieses Amt zu übernehmen. Auf die Nachfrage, ob sonst noch jemand dieses Aufgabe übernehmen wollen würde, meldete sich niemand.

Anette wurde, mit 13 Stimmen dafür und einer Enthaltung, für eine normale Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Wahl der Kassenprüfer

Da Ralph Matthäus und Thomas Heinz im vergangen Jahr für zwei Jahre gewählt wurden, fällt dieser Punkt weg.

Wahl eines Wahlausschusses

Zur Wahl stellen sich:

Andreas Nüse, Susanne Nüse und Conny Melcher

Andreas, Susanne und Conny wurden, bei drei Enthaltungen, einstimmig gewählt.

Anträge

Der Antrag, dass die nächste Stammesversammlung am 04.11.2000 um 14.00 Uhr stattfinden möge, wurde einstimmig angenommen.

Antrag der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer beantragten, dass die Abrechnungen innerhalb von vier Wochen nach einer Aktion beim Kassenwart vorliegen sollen, da ansonsten die Anträge nicht genehmigt werden.

Andy machte die Einschränkung, dass dies nicht immer möglich sei, da die Rechnungen teilweise erst später eintreffen.

Tommy bat darum, dass Anette und Robert ein Muster von einem Antrag anfertigen und dieses in der Leiterrunde erklärt wird, damit auch die übrigen Leiter wissen, wie ein Antrag ausgefüllt werden muss.

Der Antrag wird, bei drei Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Ideen und Jahresplanung für 2000

Vom 28.01.00- 30.01.00 findet ein Leiterwochenende in Wissen statt; vom 26.05.00- 28.05.00 ist der Georgstag geplant.

In Planung ist ausserdem ein Pfingstlager für alle Stufen, welches vom 09.06.00-12.06.00 stattfinden soll, sowie der 3. Stammestag von Gandalf am 12.11.00.

Robert berichtete, dass Olli versucht, einen Förderverein zu gründen, der den Stamm finanziell unterstützen soll.

Marc erläuterte, dass im Vorbereitungskreis für den Georgstag vier Leiter und ein Rover sind, die versuchen, das Wochenende zu planen.

Ausserdem schlug Marc vor, dass die Kinder einen Tag im Jahr für die Leiter organisieren sollen. Der Vorschlag wird, bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung, mit neun Stimmen angenommen.

Reflexion

Bei der Reflexion wird ein durchgängig positives Stimmungsbild deutlich.

Die Mitarbeit der Kinder wurde sehr gelobt und die Freude über Anettes Wiederwahl geäußert